



Stellungnahme der Verwaltung

7. Sitzung des Bezirksausschusses Holzweiler/Immerath

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.11.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr
Ort, Raum:	Schulungsraum Feuerwehrgerätehaus Holzweiler, Landstraße 43 c, 41812 Erkelenz-Holzweiler

ABWICKLUNG DER TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen Ausschussvorsitz

Keine Mitteilungen.

zu 2 Stellungnahme der Verwaltung zur Niederschrift über die 6. Sitzung des BZA Holzweiler/Immerath am 04.06.2024

Keine Wortmeldungen.

zu 3 Straßenbenennungen im Neubaugebiet „Sisalweg“, Erkelenz-Holzweiler

Ratsmitglied Weitz (Ausschussvorsitz) bittet um Vorschläge für die Straßenbenennung im Neubaugebiet „Sisalweg“.

Ausschussmitglied Oellers schlägt vor, die Straße „Rosenweg“ zu benennen. Als Begründung trägt er vor, dass dort in früheren Jahren Gewächshäuser standen, in denen Rosen gezüchtet wurden.

Ausschussmitglied Pistel schlägt vor, die Straße „Johanna-Rings-Weg“ zu benennen. Die Jüdin Johanna Rings, geb. Katz, welche in Grevenbroich lebte und im Sommer 1944 deportiert werden sollte, wurde von der Holzweiler Verwandtschaft in deren Keller über ein halbes Jahr versteckt.

Ratsmitglied Vieten (stv. Ausschussvorsitz) schlägt vor, die Straße „Rosenweg“ zu benennen und für Johanna Rings bzw. deren Verwandtschaft eine Gedenkstele aufzustellen.

Beschluss (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):

„Der Bezirksausschuss Holzweiler/Immerath schlägt vor, die Straße im Neubaugebiet „Sisalweg“ (Erkelenz-Holzweiler) „Rosenweg“ zu benennen.“

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

Beschluss (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):

„Der Bezirksausschuss Holzweiler/Immerath schlägt vor, die Straße im Neubaugebiet „Sisalweg“ (Erkelenz-Holzweiler) „Johanna-Rings-Weg“ zu benennen.“

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

Ratsmitglied Weitz stellt fest, dass man sich für die Straßenbenennung „Rosenweg“ entschieden habe.

Stellungnahme des Rechts- und Ordnungsamtes (Amt 30):

Die Verwaltung wird die Straßenbenennung entsprechend der Entscheidung des Bezirksausschusses vornehmen.